



Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Vor dem Pater noster.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](#)

ne Bitt gnädiglich bewilligen. Amen.

Vor dem Pater noster.

Wan der Priester mit der H. Hostien drey
Cruzlein über den Kelch macht / und diese bey-
de miteinander ein wenig außhebt / so sprech
folgende kräftige Wort :

H Immlischer Vatter durch dies
H̄sen deinen lieben Sohn / und
mit diesem deinen lieben Sohn /
und in diesem deinen lieben Sohn/
erstatte ich dir Ḡtt denk All-
mächtigen Vatter / in der Einig-
keit und Krafte dess Heiligen
Geistes Alle Ehr und Glory / so
ich dir zu geben underlassen hab : und
vergelte dir alle Schmach und Unbill /
so ich dir jemahl zugesügt hab : und be-
zahle dir alle Schuld und Straff / so ich
mit meinen Sünden gemacht hab. Die-
se Erstattung / Vergeltung und Bezahl-
lung wölfstu gültig und dir wohlgefäl-
lig sehn lassen ; damit durch deinen lie-
ben Sohn richtig gemacht werde / was
ich dir sonst in Ewigkeit nit könnte bezah-
len. Amen.

Iij

Mon

Wan der Priester die h. Hostien zerbricht/
so sprech :

Gütigster Jesu / gedencke wie du in
deinem Leyden bist zerrissen/zerrissen/
ten/zerschlagen/zergeisselt / zermariert/
zerpeinigt und verwundt worden.
Durch diese deine Marter und Pei-
nen / bitt ich / du wölfst dieselbige an mir
armen Sünder nit lassen verleichten
seyn. Amen.

Zum Agnus Dei.

A Du Lamb Gottes / welches du
hinnimbst die Sünd der Welt/
erbarm dich meiner / und opfere dich
selbst Gott dem Vatter mit aller Do-
muth und Gedult zur Verzeihung mei-
ner Sünden.

O du Lamb Gottes/welches du him-
nimbst die Sünd der Welt / erbarm
dich meiner / und opfere dich selbst
Gott dem Vatter mit aller Vitterkeit
deines Leydens/zur Bezahlung meiner
Straffen.